



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 14 200  
 26. Jahrgang

# felix.



22. November 2024

## Sie ist doch schutzwürdig



3

Wende im Fall «Wunderbar»: Stadtrat stellt die Saurer-Kantine unter Schutz



7

«Bressan Baut» vor dem Aus



8

Rücktritts-Welle im Fokus



13

Unterdorf wird angeschlossen



20

Jungreporter fragen nach KI

## ADVENTSWOCHEN IM BLUMENKIND



DAS  
BLUMENKIND

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
21. Nov - 21. Dez 2024  
Di - Fr 10.00-18.00  
Sa 10.00-16.00

23. & 24. Dez  
Abholung & Auslieferung ihrer Bestellung

„Aber denk daran, der wahre Geist der  
Weihnacht wohnt in deinem Herzen.“  
- der Polarexpress

das blumenkind GmbH · Meisterbetrieb · Webstrasse 2 · 9320 Arbon  
071 446 24 37 · info@das-blumenkind.ch



# Arboner Christkindlimarkt

Samstag,  
30. November 2024  
10 – 19 Uhr

In der Arboner Altstadt

- ★ 13.00 – 19.00 Uhr / Eisstockschiessen auf dem ZIK-Platz
- ★ ca. 15.30 Uhr / Die Musikschule Arbon spielt ein Ständchen
- ★ 16.30 – ca. 18.00 Uhr / Der Chlaus kommt vorbei
- ★ Musik aus der Drehorgel
- ★ Verpflegung auch im Kappeli

Veranstalter: **STADT ARBON** 

## AKTUELL

# Kantine wird zum Denkmal

Kim Berenice Geser

Einmal mehr sorgt die ehemalige «Wunderbar» für wundersame Ereignisse. Diese Woche gab der Arboner Stadtrat bekannt, die alte Saurer-Kantine nach jahrelangem Hin und Her nun doch unter Schutz zu stellen. Die Inhaberin ist baff, der Heimatschutz hoch erfreut.

Die ZIK Immo AG hat lange auf diesen Entscheid gewartet. Mit dem Ergebnis hat die Inhaberin der ehemaligen Saurer-Kantine jedoch nicht gerechnet. «Aufgrund einer gegenüber früher veränderten Ausgangslage stuft der Arboner Stadtrat die ehemalige Saurer-Kantine neu als schutzwürdig ein.» So lautet der Beschluss, den die Stadt diesen Dienstag bekannt gab. Er reiht sich nahtlos in den turbulenten Lebenslauf des geschichtsträchtigen Gebäudes ein. Kurz zur Rekapitulation: 2019 beantragte die ZIK Immo AG den Abriss des damals noch als «Wunderbar» bekannten Systembaus am Seeufer. Trotz Unterschriftensammlung wurde das Gesuch im Februar 2021 vom Stadtrat bewilligt, die eingegangenen Einsprachen abgewiesen. In der Folge legten die Einsprechenden, darunter auch der Thurgauer Heimatschutz, Rekurs beim Kanton ein. Diese Rekurse wurden vom kantonalen Departement für Bau und Umwelt (DBU) gutgeheissen, unter anderem mit der Begründung, die Schutzwürdigkeit des Gebäudes sei nicht eingehend geprüft worden. Das DBU wies den Stadtrat daraufhin an, dies nachzuholen und den Abbruchentscheid entsprechend neu zu beurteilen. Dies obwohl die Saurer-Kantine im 2019 vom Kanton genehmigten Schutzplan nicht aufgeführt ist.

**Öffentliches Interesse überwiegt**  
Das war im Mai 2022. Seither stuft ein im Oktober 2022 eingegangenes Gutachten das Gebäude als schutzwürdig ein. Ebenso ein zweites, vom Stadtrat in Auftrag gegebenes Gutachten, welches das erste überprüfen sollte und 2023 die Befunde der ersten Untersuchung vollumfänglich stützte. «Beide Gutachten, erstellt von unabhängigen Fachpersonen, bezeichneten die ehemalige



Totgeglaubte leben länger: Die Saurer-Kantine entgeht ihrem Abriss erneut. *lk*

Saurer-Kantine als kultur- sowie architekturgeschichtlich bedeutsam und somit schutzwürdig», heisst es in der Medienmitteilung der Stadt von dieser Woche. Wer die Gutachter sind und wie sie zu ihren Ergebnissen gelangten, dazu nimmt die Stadt unter Berufung auf das laufende Verfahren keine Stellung. Nachdem Anfang dieses Jahres in einem dritten Gutachten zudem die städtebauliche Bedeutung des Standorts beurteilt wurde, gelangte der Stadtrat diese Woche zum Schluss: Am Erhalt der Saurer-Kantine besteht ein überwiegendes öffentliches Interesse und gegen eine Unterschutzstellung spricht nichts.

### Ein willkürlicher Entscheid

Dem würden die Inhaber der ZIK Immo AG nur schon deshalb widersprechen, weil für das ZIK-Areal ein rechtsgültiger Gestaltungsplan existiert, der bauliche Eingriffe am Standort der Kantine zulässt. Hinzu kommt die bereits erwähnte fehlende Auflistung im Schutzplan. Da sich dies im Widerspruch zu den Gutachten befindet, hat der Stadtrat laut eigenen Angaben die Sachlage «intensiv und mit juristischer Unterstützung diskutiert». Sein Fazit: Die Ergebnisse der neuen Gutachten sind höher zu gewichten als frühere Argumentationen. Sehr zum Erstaunen der Liegenschaftsbesitzer: «Damit haben wir nicht gerechnet», sagt Koni Fischer, Mitinhaber der ZIK Immo AG. Der Entscheid entbehrt seines Erachtens nicht einer

gewissen Willkür. «Aber scheinbar ist ein solcher Beschluss in der jetzigen Zusammensetzung des Stadtrates möglich.» Sobald die schriftliche Begründung der 180-Grad-Wende des Stadtrats vorliegt, will man über das weitere Vorgehen entscheiden. «Die Chance, dass wir rechtliche Schritte ergreifen, ist jedoch gross», hält Fischer fest.

### Risiko für Präjudiz?

Freude herrscht indes beim Heimatschutz. Dass der historische Wert der Saurer-Kantine nun doch erkannt wurde, ist für Geschäftsführer Gianni Christen ein Etappensieg. Denn dem architektonischen Saurer-Erbe sei sowohl von der Stadt, der Denkmalpflege als auch vom Heimatschutz zu spät Bedeutung beigemessen worden. Dass die Stadt mit diesem Entscheid Präjudiz schaffen könnte und künftig auch in anderen Fällen bereits rechtskräftige Planungsinstrumente gegen einen neuen Schutzstatus aufgewogen würden, sieht er nicht als Risiko. «Es gibt ja auch die umgekehrten Fälle, in denen geschützte Objekte aufgrund eines überwiegenden Interesses wieder aus dem Schutzplan entlassen werden.» Auch Stadtpräsident René Walther will von Präjudiz nichts wissen: «Hier geht es um einen Einzelfall, für den wir vom Kanton einen klaren Auftrag zur Prüfung erhalten habe.» Ob diese Prüfung auch Stand hält, wird sich in den kommenden Monaten zeigen.

## Defacto

### Ein Blick zurück

Das Jahr 2024 war geprägt von Meilensteinen und Veränderungen. Nach rund acht Jahren intensiver Planung und Arbeit konnte die Überbauung Dorfweise erfolgreich abgeschlossen werden. Mit rund 65 neuen Wohneinheiten hat dieses Projekt die Einwohnerzahl von Berg auf über 1000 erhöht und einen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung der Gemeinde geleistet. Ein weiteres Highlight war die Eröffnung des «Chinderhuus Cavallino» in Berg, das nun eine moderne und umfassende Betreuung für die jüngsten Gemeindeglieder bietet. Zudem feierte die Buslinie 207 ihr einjähriges Bestehen. Mit sechs Haltestellen verbindet sie Berg direkt mit Arbon und Wittenbach und verbessert die Mobilität. Bei den Gesamterneuerungswahlen wurden zwei neue Gemeinderäte sowie drei neue Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission gewählt. Die abdankenden Behördenmitglieder lassen wir nur ungern ziehen. Es verlassen unser Team nicht nur starke Know-how-Träger, sondern auch tolle Menschen. Diese Lücke können wir mit den frischen Kräften schliessen und freuen uns darauf, dass auch neue Perspektiven und Engagement in die Gemeindepolitik Einzug halten werden. Für die kommende Legislatur sehen wir spannende Projekte. Ein zentrales Vorhaben ist die Entwicklung und Belegung des Dorfkerns. Dies wird die Attraktivität von Berg nachhaltig steigern und beleben. Auch die Fertigstellung der Ortsplanrevision ist ein wichtiger Meilenstein, um den künftigen Bedürfnissen der Gemeinde gerecht zu werden. Ich bedanke mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung und blicke optimistisch in die Zukunft.



Peter Imthurn,  
Gemeindevorstand Berg

## ERLEBNISTAGE 28. – 29. NOVEMBER 2024

- + kybun Testschuh draussen auf Asphalt ausprobieren
- + Beratung durch kybun Joya Gesundheitsexperte
- + Fussdruckmessung
- + Innovatives Fussmassagegerät erleben
- + Herbst/Winter-Kollektion

kybun Joya Shop Arbon  
Hamel Einkaufszentrum · Stickereistrasse 4 · 9320 Arbon  
[kybunjoya.swiss](https://www.kybunjoya.swiss)



kybun | Joya  
Swiss Health Shoes

Rabatt im Wert von  
CHF **30.-**  
auf ein Paar kybun  
oder Joya Schuhe\*

\* Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie CHF 30.- Rabatt auf alle regulären Modelle. Nicht kumulierbar. Pro Einkauf ein Coupon einlösbar. Gültig vom 28. – 29. November 2024 im kybun Joya Shop Arbon.

**Brücke zum Tier**  
HUNDESCHUTZ MIT HERZBLUT

**Chlausmarkt in Romanshorn**

Wir sind dabei!

**Sonntag, 1. Dezember 2024, von 11-17 Uhr**

Wir freuen uns auf euern Besuch

**Der Erlös kommt vollumfänglich unseren Tieren in Not zugute!**

**Liebscher & Bracht**  
DIE SCHMERZSPEZIALISTEN

**Black Friday - Woche**  
25. - 30. November 2024  
- Auf Dienstleistungen  
- Geschenkgutscheine

**15 %**

Idee: Geschenkgutschein

libra schmerzpraxis arbon  
071 - 446 34 82  
www.libra-ost.ch

**% Aktionstage % bei Filati Arbon**

Freitag, 29. November  
09:00 - 18:30 Uhr  
Samstag, 30. November  
09:00 - 18:30 Uhr

Div. Wolle, Sockenwolle, handgestrickte Pullover, Mützen, Schals, etc. zu günstigen Preisen.

**FILATI**  
MODE MIT WOLLE

am Fischmarktplatz, Arbon  
Tel. 071 446 14 53 www.filati-shop.ch

**AKTION!**  
**GEBERIT DUSCH-WCS ZUM SPEZIAL-PREIS.**

Zum Beispiel Geberit Aquaclean Alba, das Einsteiger-Modell, ab Fr. 1'515.00 (exkl. MWST) inklusive Montage. Zusätzlich Reinigungsset gratis.

**NOVEMBER-AKTION GÜLTIG FÜR DIVERSE MODELLE BIS 30.11.24**

**WASSER. BAD. ENERGIE.**

www.haustechnik-eugster.ch  
Arbon - Romanshorn - St. Gallen  
Telefon 071 454 60 60

**HE**  
HAUSTECHNIK EUGSTER

Aus dem Parlamentsbüro

**Einladung zur  
Parlamentssitzung**

Die Bevölkerung ist eingeladen, an der 13. Sitzung des Stadtparlaments der Legislatur 2023-2027 vom Dienstag, 26. November, um 19 Uhr im Seeparksaal Arbon teilzunehmen.

**Traktandenliste****1. Mitteilungen**

(Mitteilungen aus dem Parlamentsbüro und aus der Einbürgerungskommission)

**2. Langfristige Finanzierung städtischer Abwasseranlagen - Teilrevision Beitrags-, Gebühren- und Abgabereglement (BGR)**

(3. Lesung)

**3. Langfristige Finanzierung städtischer Abwasseranlagen - Teilrevision Beitrags-, Gebühren- und Abgabereglement (BGR)**

(Redaktionslesung und Schlussabstimmung)

**4. Freigabe für den Kauf der Parzelle Nr. 2720 «Strausswiese» / «Staudershüser» zum Preis von 19,5 Mio. Franken, Romanshorn-erstrasse 20/20a, 9320 Arbon**

(Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung)

**5. Interpellation «Kampf gegen fragwürdige Spitex-Firmen» von Lukas Auer, SP, Reto Gmür, BFA, Reto Neuber, Die Mitte, und Isabelle Fuchs, FDP**

(Beantwortung)

**6. Fragerunde****7. Informationen aus dem Stadtrat****Sitzungsunterlagen**

Sitzungsunterlagen können nach telefonischer Vorbestellung unter 071 447 61 90 bei der Stadtkanzlei, Stadthaus, 2. Stock, abgeholt oder auf [www.arbon.ch](http://www.arbon.ch) heruntergeladen werden.

Medienstelle Arbon

**Unterflurcontainer lösen  
Abfallsammelpunkte ab**

Am Mittwoch befand sich die neue Sammelstelle noch im Bau.

red

Aus dem Stadthaus

**Die modernisierte Sammelstelle an zentraler Lage in Frasnacht steht ab heute Freitag zur Verfügung. Im Dezember werden dann die blauen Punkte aufgehoben, an denen bisher Haushaltkehricht deponiert werden konnte.**

Ab heute Freitag, 22. November steht der Bevölkerung von Frasnacht die modernisierte Sammelstelle an der Fetzislohstrasse zur Verfügung. An diesem Standort wurde eine kompakte Anlage mit zwölf Vollunterflurcontainern für Abfall, Glas, Textil und Altöl sowie eine Kuhbag-Sammelstelle realisiert. Weitere Unterflurcontainer für Haushaltkehricht in Frasnacht finden sich an der Verzweigung Egnacherstrasse-Winzelnwiesweg und an der Verzweigung Schulstrasse-Buchhorn. Auch künftig kommen an geeigneten Standorten neue Unterflurcontainer hinzu, so dass die Entsorgung des Haushaltkehrichts möglichst mühelos vonstattengehen kann. Kehrichtsäcke können so rund um die Uhr entsorgt werden. So stehen die Säcke nicht am Strassenrand, und sie können nicht von Tieren zerrissen werden.

**Blaue Punkte verschwinden**

Da der Bevölkerung zur Entsorgung des Haushaltkehrichts eine stetig

wachsende Anzahl Voll- und Halbunterflurcontainer zur Verfügung steht, hat der Kehrichtverband Thurgau (KVA) in Absprache mit der Stadt Arbon beschlossen, dass die früher für das offene Bereitstellen von Kehricht genutzten blauen Punkte am Boden im gesamten Stadtgebiet von Arbon per Anfang 2025 aufgehoben werden. Im Ortsteil Frasnacht erfolgt der Wechsel noch in diesem Jahr: Am Donnerstag, 5. Dezember, sammelt die KVA zum letzten Mal den Kehricht an den blauen Punkten ein. Anschliessend werden diese aufgehoben.

**Auskunft via E-Mail oder Telefon**

Gewerbecontainer-Leerungen und Grünabfuhr erfolgen auch künftig durch den Kehricht-Sammeldienst. Sperrgut wird weiterhin beim RAZ Hefenhofen angenommen. Sperrgut kann auch kostenpflichtig durch das Entsorgungstaxi abgeholt werden. Weitere Informationen dazu finden sich unter [www.kvatg.ch/fuer-private/entsorgung/kehrichtsammeldienst](http://www.kvatg.ch/fuer-private/entsorgung/kehrichtsammeldienst). Für Auskünfte und Beratung rund um die Kehricht Entsorgung steht der Verband KVA Thurgau gern via [info@kvatg.ch](mailto:info@kvatg.ch) oder zu Bürozeiten unter Telefon 0716269600 zur Verfügung. Bei der Arboner Stadtverwaltung erteilt die Abteilung Bau/Umwelt via [bauverwaltung@arbon.ch](mailto:bauverwaltung@arbon.ch) oder unter Telefon 071 447 61 71 Auskunft.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

**Baumfällungen in  
öffentlichen Anlagen**

Der Zustand der Bäume auf öffentlichen Flächen in der Stadt Arbon wird regelmässig durch Fachpersonen des Werkhofs kontrolliert. Damit es nicht zu Sach- oder Personenschäden durch umfallende Bäume oder abbrechende Äste kommt, müssen stark beschädigte, kranke oder tote Bäume gefällt werden. An seiner Sitzung vom 28. Oktober hat der Stadtrat die diesbezüglichen Empfehlungen der Grünraumkommission behandelt und entsprechende Baumfällungen genehmigt. Diese finden in der Regel in den Wintermonaten statt. Für die gefällten Bäume werden im Frühling Ersatzpflanzungen vorgenommen. In diesem Winter sind 21 Fällungen nötig. Betroffen sind Bäume im Jakob-Züllig-Park, im Strandbad, in der Altstadt, beim Schlosshügel, am Hafen, in der Kastanienallee, in Speiserslehn, an der Egnacherstrasse sowie am Stachenweg. Einige Bäume müssen aufgrund von Sturmschäden gefällt werden. Heftige Gewitter haben vereinzelt grosse Schäden verursacht.

**Baustart fürs Elektromobilitätsprojekt**

Am Montag, 9. Dezember, starten die Bauarbeiten für das Elektromobilitätsprojekt an der Bahnhofstrasse und dem Engelplatz. Dieses zukunftsweisende Vorhaben in Synergie mit der Arbon Energie AG umfasst die Erneuerung des Belags und den Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität in diesem zentral gelegenen Bereich. Im Zuge der Arbeiten, die voraussichtlich rund zwei Wochen dauern, müssen drei Parkplätze vorübergehend gesperrt werden. Die Verantwortlichen danken fürs Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten während der Bauzeit.

Medienstelle Arbon

**Hochbaupolier/Vorarbeiter  
(m/w/d 100%)****Dein Fundament**

- abgeschlossene Lehre als Maurer EFZ
- Weiterbildung zum Vorarbeiter/Polier oder entsprechende Berufserfahrung
- selbständige und exakte Arbeitsweise

**Deine Baustellen**

- Du betreust und führst Baustellen vorwiegend im Umbau
- Du übernimmst die fachliche Teamführung und bringst dich aktiv und motiviert mit ein
- Du koordinierst die Projekte AVOR - Rapportwesen

**Deine Perspektive**

- überdurchschnittliche Entlohnung
- interessante und abwechslungsreiche Aufträge
- Arbeiten in einem kameradschaftlichen und aufgestellten Team
- Mitverantwortung in der Lehrlingsausbildung



A. Müller AG Käsereistr. 5a 9306 Freidorf

Interessiert? Dann sende uns deinen Lebenslauf: [info@amuellerag.ch](mailto:info@amuellerag.ch)

## 14 führende Gastrobetriebe offerieren einen Hauptgang nach Wahl

Wer sich in der Region Bodensee/St. Gallen gerne kulinarisch verwöhnen lässt, profitiert mit dem «Dinner for two»-Büchlein: Zu zweit 14 Hauptgerichte nach Wahl geniessen, nur eines bezahlen. Bereits nach dem zweiten Essen macht sich das Büchlein bezahlt.



Hier erhältlich:  
[www.dinner-for-two.ch](http://www.dinner-for-two.ch)

**Amriswil:** Postfiliale  
**Arbon:** NATÜRLI – essen trinken schenken, Postfiliale  
**Goldach:** Postfiliale  
**Haag:** Bücher Lüthy  
**Heiden:** Postfiliale  
**Neukirch (Egnach):** Blumen Gschwend  
**Romanshorn:** Blumen Gschwend, Ströbele Kommunikation  
**Rorschach:** Buchhandlung WörterSpiel, Postfiliale,  
**St. Gallen:** Bücher Lüthy, Orell Füssli (Bahnhof/Rössli), Post Bahnhofplatz  
**Steinach:** Postfiliale



«Dinner for two» stellt die führenden Restaurants der Region vor und schenkt Gourmetgenuss zu zweit in den 14 beteiligten Restaurants.

**Genuss zum kleinen Preis**  
Wer das Genussbüchlein besitzt, profitiert von Gastronomie auf höchstem Niveau zum kleinen Preis. Bestellt werden zwei Hauptgänge nach Wahl, der günstigere wird kostenlos serviert. Bei einem

Preis von 74 Franken macht sich das Genussbüchlein bereits beim zweiten Essen bezahlt. Alle ausgewählten Restaurants überzeugen durch ihre Qualität, ihr aussergewöhnliches Ambiente und überdurchschnittliche Gastfreundschaft. Ganz unterschiedlich sind ihre kulinarischen Ange-

bote. Der Mix reicht von der asiatischen bis hin zur klassischen Schweizer Landhaus-Küche.

### Das perfekte Geschenk

«Dinner for two» ist das perfekte Geschenk für alle, die gerne neue Restaurants ausprobieren. Geniessen Sie 14 unvergessliche Abende

zu zweit mit kulinarischen Höhenflügen. Ab sofort in limitierter Auflage erhältlich und vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 gültig.

**GUTSCHEIN** CHF 5.-  
für die Leserschaft des «Felix»

Profitieren Sie bei Online-Bestellungen unter [www.dinner-for-two.ch](http://www.dinner-for-two.ch) mit dem

**Gutschein-Code FE6U21**

vom Vorzugspreis von nur CHF 69.– statt CHF 74.–. Gutschein auch in allen Verkaufsstellen gültig.

Der effektive Wert des Angebots liegt bei rund CHF 600.–.



## Kundenmaurer (m/w/d 100%)



### Dein Fundament

- abgeschlossene Lehre als Maurer EFZ
- saubere, selbständige und exakte Arbeitsweise
- kundenfreundliches und gepflegtes Auftreten
- Führerschein Kat. B

### Deine Baustellen

- Du realisierst selbständig oder in einem kleinen Team Kundenmaurerarbeiten aller Art im Neu- oder Umbau
- Du pflegst Kundenkontakt in Bezug auf Beratung und Ausführung
- Du rapportierst deine Leistung digital und in Eigeninitiative

### Deine Perspektive

- eine unbefristete Anstellung in einem zukunftssicheren Unternehmen
- attraktive Vergütung
- Arbeiten in einem angenehmen Arbeitsumfeld und aufgestellten Team

Interessiert? Dann sende uns deinen Lebenslauf: [info@amuellerag.ch](mailto:info@amuellerag.ch)

...fang bi üs a



## VITRINE

### Wahlhöck mit Kandidat Reto Neuber

Die Mitte Arbon lädt am Sonntag, 24. November, ab 13 Uhr zum Wahlhöck mit dem Stadtratskandidaten Reto Neuber ins Restaurant Park in Arbon ein. Der Wahlhöck ist öffentlich und alle Arboner Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, gemeinsam die Wahl Revue passieren zu lassen. pd

### Mitte nominiert PSG- und SSG-Kandidaten

Die Mitte Arbon hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die diversen frei werdenden Ämter in den Arboner Schulbehörden nominiert. Es sind dies für die Sekundarschulbehörde Stefanie Oertli. Sie kandidiert für den freierwerbenden Sitz von Nicole Schumacher, die auf Ende der Legislatur zurücktritt. «Sie bringt einen vollen Rucksack an Erfahrung für dieses Amt mit», begründet die Partei den Entscheid. Für die PSG-Behörde stellen sich ausserdem Feliciano Gervasi und Hakan Kilbükler der Wiederwahl. Für die Geschäftsprüfungskommission der PSG Arbon wurde Marc Straub nominiert. Er kandidiert für den freierwerbenden Sitz von Reto Neuber, der auf Ende Legislatur zurücktritt. Für die GPK der SSG Arbon stellen sich Jennifer Göldi und Dominic Hug der Wiederwahl. pd

### FDP Arbon nominiert Ruedi Meier für SSG-Amt

Die FDP präsentierte an ihrer kürzlich durchgeführten Mitgliederversammlung Ruedi Meier als Kandidaten für die Behörde der SSG Arbon. Der IT-Spezialist bringe wertvolle Fachkompetenz für dieses Amt mit, so die Partei in einer Medienmitteilung. pd

### Ramon Pfändler weiter auf Erfolgskurs

Im Oktober holte sich der Steinacher Ramon Pfändler zweimal Gold an der Kata-Weltmeister in England. Nun gewann er jüngst auch den zweifachen Schweizermeister-Titel im Team und Einzel und bestätigt damit einmal mehr: An ihm führt im Kata derzeit nichts vorbei. red

## «Mir fehlt die Kraft»

Kim Berenice Geser

**Die Nachricht ist ebenso überraschend wie folgenschwer: Das Arboner Bauunternehmen Bressan Baut AG plant die Einstellung des operativen Betriebs im Frühling 2025. Von der Massnahme sind 35 Mitarbeitende betroffen.**



Rolf Bressan hatte in den vergangenen Wochen viele schlaflose Nächte. kim

Hinter dem Entscheid stünden zwei wesentliche Probleme, erklärt Firmeninhaber Rolf Bressan diese Woche: «Das erste ist unsere Auftragslage, die sich relativ plötzlich massiv verschlechtert hat.» Nach zwei erfolgreichen Geschäftsjahren konnten für das kommende Jahr trotz intensiver Bemühungen nicht genügend Aufträge akquiriert werden. Gleichzeitig kassierte man Absagen für jene Offerten, bei denen der Unternehmer sich gute Chancen ausgerechnet hatte. Die derzeit «ruinöse» Preispolitik im Baugewerbe trage ihr übriges dazu bei, dass die Zukunftsaussichten alles andere als rosig seien. Was Rolf Bressan zum zweiten Problem führt: sich selbst. «Ich bin 67 Jahre alt und habe keinen Nachfolger.» Auch hier blieb die intensive Suche nach einer Lösung in den letzten Jahren erfolglos. Und natürlich gäbe es die Möglichkeit durchzubeissen, weiss Bressan. «Wir

hatten auch schon Durststrecken und haben diese überwunden», erinnert er sich. In den 90er-Jahren beispielsweise musste der Betrieb einen Drittel der Belegschaft entlassen. «Wäre ich zwanzig Jahre jünger, würde ich sagen, ziehen wir es durch.» Doch heute fehle ihm schlicht die Kraft dafür.

### Mitarbeitende erhalten Gehör

Rolf Bressan plant, den operativen Betrieb seiner 1916 gegründeten Baufirma im Frühling 2025 einzustellen. Die laufenden Projekte sollen in dieser Zeit fertiggestellt werden; die AG bleibt darüber hinaus bestehen. Dass der Entschluss zu diesem Schritt ihm nicht leicht gefallen ist, braucht Bressan gar nicht erst zu sagen; es steht ihm ins Gesicht geschrieben. Der Entscheid würde die Kündigung aller 35 Mitarbeitenden in sämtlichen Betriebsbereichen nach sich ziehen. Diese sind informiert, das obligatorische Konsultationsverfahren bereits eingeleitet. Es ermöglicht den Mitarbeitenden in den kommenden Tagen Vorschläge einzubringen, wie die Entlassungen vermieden werden können. Bressan hat jedoch wenig Hoffnung auf eine Lösung in letzter Sekunde. Für seine Angestellten, darunter viele langjährige Mitarbeitende, will er einen Sozialplan ausarbeiten. «Mir ist wichtig, dass für sie gesorgt ist.»

## 570 Weihnachtspäckli für Osteuropa



Im Einkaufszentrum Novaseta haben vergangenes Wochenende unzählige Helferinnen und Helfer Pakete für bedürftige Kinder und Erwachsene in Osteuropa zusammengestellt und verpackt. Das ergab bis Samstagabend 570 Weihnachtspäckli, die aus Arbon zur

zentralen Sammelstelle gegeben und von da aus nach Rumänien, Moldawien und die Ukraine gebracht werden. Die Koordinatoren der Aktion sind laut eigenen Angaben überwältigt von der Unterstützung der Menschen und des Engagements der Helfenden vor Ort. pd

## Finanzieller Zustupf für Arboner «Kino Rio»



Die Arbeitgebervereinigung Region Arbon (AVA) unterstützt das «Kino Rio» mit 1200 Franken. Im Projekt, das aus dem Stadtworkshop Junges Arbon entstand und unter der Leitung von Jugendlichen 2023 Premiere feierte, sieht die AVA einen wertvollen Treffpunkt und ein Freizeitangebot für Jugendliche. Dank dem finanziellen Zustupf können weitere Filmrechte erworben und so Vorführungen angeboten werden. (Bild v.l.: Conny Fitz, Geschäftsstellenleiterin der AVA, Danny Van den Bosch, Mitinitiant «Kino Rio», Dennis Reichardt, Präsident AVA.) pd

# Wechselbad der Gewählten

Laura Gansner

**Fast ein Drittel der Mitglieder des Arboner Stadtparlaments ist nach nicht einmal der Hälfte der Legislatur zurückgetreten. Steckt dahinter ein strukturelles Problem?**

101 Arbonerinnen und Arboner liessen sich im Frühjahr 2023 zur Wahl ins Stadtparlament aufstellen. 30 davon starteten im Mai des letzten Jahres als neu konstituiertes Stadtparlament gemeinsam in die Legislatur 2023 bis 2027. Doch noch vor diesem Start wurde bereits der erste Sitzwechsel angekündigt: Astrid Straub (BFA) verzichtete kurz nach ihrer Wahl auf ihren Sitz im Stadtparlament, so dass dieser von ihrem Parteikollegen Reto Gmür übernommen wurde. Der erste offizielle Rücktritt erfolgte noch im selben Jahr: Im November trat Heidi Heine (Grüne) aus dem Stadtparlament zurück. Seither reihen sich die Rücktrittsmeldungen beständig aneinander (siehe Kasten unten). Aktuell sind es damit ab Februar 2025 mindestens zehn Sitze, die nicht mehr mit



Die Fraktion SP/Grüne ist Spitzenreiterin bei den Rücktritten im Arboner Stadtparlament: Vier von zehn Sitzwechsel haben in diesen beiden Parteien stattgefunden. kim

## Bestandesaufnahme

### Rücktritte in der Legislatur 2023-2027

**Fraktion SP/Grüne:** Heidi Heine (Grüne): 2019 bis November 2024; Irena Noci (SP): 2022 bis Mai 2024; Felix Heller (SP): 2011 bis Mai 2024; Lukas Auer (SP): 2016 bis Februar 2025; Linda Heller (SP): 2019 bis Dezember 2024

**FDP/XMV:** André Mägert (XMV): 2019 bis Mai 2024; Isabelle Fuchs (FDP): 2023 bis höchstens Februar 2025

**Die Mitte/EVP:** Migga Hug (Die Mitte): 2019 bis Dezember 2023

**SVP:** Pascal Ackermann: 2017 bis März 2024

der Originalbesetzung belegt sein werden. Eine Zahl, die im Vergleich mit den Vorjahren zu denken gibt.

### Rücktrittstendenz steigend

Ein Blick zurück verrät: Rücktritte während einer laufenden Legislatur gehören zum Parlamentsbetrieb dazu. So traten in der Legislatur 2011 bis 2015 sechs Mitglieder zurück, 2015 bis 2019 waren es dann ganze 13 Mitglieder. Diese Legislaturperiode war geprägt von einem parteiinternen Zerwürfnis der SVP und einer grundsätzlich angespannten politischen Situation, welche an den Gesamterneuerungswahlen 2019 in der Neubesetzung aller Stadtratssitze gipfelte. In der Legislatur 2019 bis 2023 erfolgten insgesamt nur vier Rücktritte aus dem Stadtparlament. In diesem Kontext lässt sich die aktuelle Rücktrittsquote als tendenziell auffällig einordnen – schliesslich sind die Wahlen für das Arboner Stadtparlament noch keine zwei Jahre her. Die Rücktritte erfolgen zwar nicht ohne Begründung. Mehrheitlich ist diese privater oder beruflicher Natur. Einzig der Rücktritt von Pascal Ackermann (SVP) hebt sich davon ab. Dieser trat aus Protest auf die

«Ineffizienz» des Parlamentsbetriebs («felix.» Nr. 5/24) zurück. Dennoch geben die meisten Zurückgetretenen an, die Belastung des Parlamentsbetriebs lasse sich nicht mehr mit ihren übrigen Aufgaben vereinbaren. Es stellt sich also die Frage, ob hinter den Rücktritten nicht doch mehr steckt als eine zufällige Häufung.

### Sind es «die Jungen»?

Eine Nachfrage bei den Präsidentinnen und Präsidenten der im Parlament vertretenen Parteien und der Politgruppierung XMV ergibt ein durchmisches Bild. Konsens herrscht grundsätzlich darüber, dass die Häufung der Rücktritte als solche registriert wurde. Fluktuation habe es zwar schon immer gegeben, betont Samra Ibric, Parteipräsidentin der FDP Arbon. Doch die Ansammlung in der aktuellen Legislatur sei dennoch ein Thema, das nicht unbeachtet bleiben sollte: «Ich glaube, die Attraktivität der Parlamentsarbeit hat abgenommen, insbesondere bei Jüngeren.» Dies führt Ibric zum Teil auf die fehlende Flexibilität der Parlamentsstrukturen zurück, die im Vergleich mit den Lebensentwürfen junger Personen

eher starr sind. Ihr Vorschlag ist es, als Stadtparlament «mit der Flexibilität mitzugehen». Die Rücktritte der «Jungen» – lose definiert als Personen unter 40 Jahren – ist nicht nur bei Ibric ein Thema.

### «Parlamentsarbeit ist definitiv nicht zu unterschätzen.»

Judith Huber, Präsidentin EVP Arbon

So merkt Cornelia Wetzel Togni, Parteipräsidentin der Grünen Arbon, an, dass sie es für bedauerlich hält, dass «vorwiegend Junge zurücktreten». Dies zeige für sie, dass der Aufwand für gute Parlamentsarbeit zu hoch sei. Auch die Präsidentin der EVP Arbon, Judith Huber, hält die Rücktritte junger Parlamentsmitglieder für bedenklich und fügt an: «Parlamentsarbeit ist definitiv nicht zu unterschätzen.» Tatsächlich sieht die Relation der Altersverhältnisse bei den Rücktritten zur Zeit wie folgt aus: Von den anfangs genannten Parlamentsmitgliedern sind sechs Personen unter und vier Personen über 40 Jahre alt. Die Differenz ist demnach nicht so auffällig, als dass sich die Behauptung aufstellen lassen könnte,

die Rücktrittshäufung lasse sich allein anhand des Altersunterschieds erklären.

### Parteien in der Verantwortung

Ein anderer Erklärungsansatz bezieht sich auf die Arbeit der Parteien vor den Wahlen. Gerri Hagspiel, Co-Präsident der Mitte Arbon, betont, dass es in der Verantwortung der Parteien liege, die Kandidierenden ausführlich über die anstehende Aufgabe und Verantwortung aufzuklären: «Es braucht eine grosse Leidenschaft, damit man die nötige Arbeit leisten kann, um diesem Amt gerecht zu werden.» Auch Peschee Künzi, Sprecher der XMV, verweist auf die hohe Belastung durch die Amtsausführung: «Der Aufwand für seriöse Parlamentsarbeit ist sehr hoch.» Parteipräsident der SP Arbon, Felix Heller, erklärt, dass dieser Aufwand auch auf die immer komplexeren Sachverhalte zurückzuführen sei, die im Parlament verhandelt würden: «Will man zum Beispiel ein Dossier von 100 Seiten nicht nur überfliegen, sondern ausführlich bearbeiten, braucht man dafür neben Kompetenz auch viel Zeit – und die muss man haben.»

### Kontroverse Amtszeitbeschränkung

Koni Brühwiler, Präsident SVP Arbon, betont im Hinblick auf die Suche nach geeigneten Kandidatinnen

und Kandidaten für eine Wahl, dass diese allen Parteien Mühe bereite. «Es ist schwierig, für eine Liste nur schon 15 Leute zu finden, die das Amt ausführen wollen und können.» In Anbetracht dessen stehe für ihn die aktuelle «Sesselkleber-Initiative» der Bürger Fraktion Arbon quer im Raum («felix.» Nr. 36/24). «Dass aktuell Unterschriften gesammelt werden, damit die Amtszeit auf zwölf Jahre begrenzt werden kann, ist für mich unverständlich.» Damit ist er nicht allein. Ähnlich klingt es auch bei Felix Heller, Gerri Hagspiel, Peschee Künzi und Judith Huber.

### «Die Qualität des Parlaments leidet unter einer Amtszeitbeschränkung.»

Pesche Künzi, Sprecher XMV

Nicht nur die Schwierigkeit, überhaupt geeignete Kandidierende zu finden, sondern auch der Verlust von Know-how wird betont. «Die Qualität des Parlaments leidet unter einer Amtszeitbeschränkung», fasst Peschee Künzi (XMV) zusammen. Mitinitiator der Initiative, Reto Gmür, sieht es genau umgekehrt: «Vielleicht sind ja genau die Altein-gesessenen Schuld daran, dass Arbon nicht vom Fleck kommt?» Für ihn stellt die Initiative deshalb eine

qualitative Aufwertung dar. Bei den aktuellen Rücktritten sieht er derweil in der Struktur des Parlaments kein Problem, sondern verweist auf die Häufung des Phänomens in der Fraktion SP/Grüne, aus welcher die Hälfte aller Rücktritte stammt (zu den Rücktritten bei der SP: «felix.» Nr. 41/24). Felix Heller, Parteipräsident der SP, hält dem entgegen, dass die SP/Grüne-Fraktion die grösste im Parlament ist, womit logisch sei, dass sie in absoluten Zahlen am meisten Rücktritte zu verzeichnen hat. Mit Ausnahme von Irena Noci haben zudem alle Mitglieder der Fraktion SP/Grüne mindestens eine ganze Legislatur absolviert. Und auch parteiübergreifend lässt sich festhalten: Acht der zehn Zurückgetretenen haben mehr als vier Jahre lang im Arboner Stadtparlament mitgewirkt. Somit kann auch eine mangelnde Amtsvorbereitung der neuen Mitglieder seitens der Parteien nicht als Ursache der Rücktrittswelle ausgemacht werden. Deren Ursprung liegt wohl in einer Mischung der genannten Erklärungsansätze. Sollten sich die Abgänge in der laufenden Legislatur jedoch weiter häufen, täten die Parteien gut daran, die Situation eingehend zu analysieren, um den funktionierenden Parlamentsbetrieb sicherzustellen.

Auf kantonaler Ebene

### Thurgauer Legislativen im Vergleich

Im Thurgau gibt es drei mit Arbon vergleichbare Legislativen: Der Kreuzlinger und Frauenfelder Gemeinderat sowie das Stadtparlament Weinfelden.

In **Kreuzlingen** befinden sich die Rücktrittszahlen aus dem 40-köpfigen Gemeinderat in den vergangenen drei Legislaturen konstant im Bereich von knapp einem Viertel: 2011-2015 gab es zehn, 2015-2019 neun und 2019-2023 acht Rücktritte. In der aktuellen Legislatur 202-2027 sind bereits acht Rücktritte eingegangen, was einen Aufwärtstrend erahnen lässt. In **Frauenfeld**, in dessen Gemeinderat

ebenfalls 40 Mitglieder sitzen, kommt es im Vergleich zu durchschnittlich mehr Rücktritten: 2011-2015 waren es 15, 2015-2019 ganze 18 und 2019-2023 wieder 15 Rücktritte. In der aktuellen Legislatur 2023-2027 sind hier bereits elf Rücktritte über die Bühne gegangen, womit sich annehmen lässt, dass sich die Zahlen voraussichtlich im Rahmen der letzten Jahre bewegen werden. Das **Weinfelder** Stadtparlament hat wie Arbon 30 Mitglieder. Die Rücktrittszahlen lassen keinen klaren Trend erkennen: 2011-2015 waren es neun, 2015-2019 sechs und 2019-2023 elf Rücktritte. In der aktuellen

Legislatur hebt sich das Weinfelder Stadtparlament mit drei Rücktritten von den anderen Gremien ab.

Was diese Zahlen einerseits verraten ist, dass es sich bei Rücktritten aus politischen Ämtern in Stadtparlamenten beziehungsweise Gemeinderäten nicht um ein Phänomen handelt, welches nur Arbon betrifft. Dass die Rücktritte – mit Ausnahme von Weinfelden – in der laufenden Legislatur tendenziell hoch sind, legt aber auch die Vermutung nahe, dass es sich hier um ein strukturelles, gesellschaftliches und/oder politisches Problem handeln könnte.

Aus dem Stadthaus

### Durchlässigkeit der See-Wiesen verbessern

Aufgrund der starken Beanspruchung sind grosse Flächen der Wiesen am See zwischen dem Wöschplatz und dem Hafen Arbon sehr stark verdichtet. Bei längerem Regen bilden sich Pfützen, da das Wasser nicht versickern, sondern nur noch verdunsten kann. Dies wiederum verunmöglicht ein normales Wachstum des Rasens. Um den Zustand des Bodens zu verbessern, wurden in der zweiten Oktoberhälfte besonders stark betroffene Stellen maschinell aufgelockert. Später werden diese Flächen weiter bearbeitet und neuer Rasen angesät. Wenn die Massnahmen plangemäss weitergeführt werden können, erstrahlen die behandelten Flächen im nächsten Frühling wieder in sattem Grün.

### Revision auf Abteilung Soziales/Gesellschaft

Am Mittwoch, 27. November, bleiben die Büros der städtischen Abteilung Soziales/Gesellschaft aufgrund interner Revisionsarbeiten den ganzen Tag über geschlossen.

Medienstelle Arbon

In eigener Sache

### Wahlergebnisse auf felix-arbon.ch lesen

Diesen Sonntag, 24. November, wird in Horn die Nachfolgerin für den abtretenden Gemeinderat Michael Glanzmann gewählt. Gleichzeitig findet in Arbon der zweite Wahlgang für die Nachfolge von Stadträtin Sandra Eichbaum statt. Sobald sie vorliegen, gibt es die Wahlergebnisse sowie die Abstimmungsergebnisse der übrigen kommunalen Vorlagen online zu lesen auf felix-arbon.ch. red

**Restaurant Morgental**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag  
8.00 Uhr bis 14.00 Uhr &  
17.00 Uhr bis 23.30 Uhr

Samstag ab 17.30 Uhr

Sonntag Ruhetag  
Für Gruppen ab 30 Personen  
öffnen wir auch an unserem Ruhetag

**Restaurant Morgental**  
9323 Steinach, Tel. 071 440 47 40

**HAAG LEIMHOLZ**

Spezialisten im  
Ingenieur - Holzbau



Leimholz Haag AG info@leimholz.ch  
Ahornstrasse 5 071 447 17 17  
9323 Steinach leimholz.ch

**RIE**



INTERIOR DESIGN | KÜCHE | BAD  
SEESTRASSE 105 | 9326 HORN TG  
T +41 71 228 10 80 | info@riedesign.ch  
www.riedesign.ch

**ZWEIRADSPORT HEIM**

9323 Obersteinach

Ihr Motorrad- und Roller-  
spezialist in der Region  
**Reparaturen aller Marken**

**Reservieren Sie jetzt den  
Wintereinstellplatz  
für Ihr Motorrad**

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail info@heimarbon.ch

**Viviana`s Massagestübli**  
Weil Erholung so schön sein kann

**Massagen und Fusspflege**



**079 335 38 29**

www.vivianasmassage-  
stuebli.com

**Letti  
ihr Maler**

Es muss nicht  
immer nur weiss  
sein...

**Rodolfo Letti**  
Sonnenweg 1  
9323 Steinach  
Fon 071 446 07 83  
Mobil 079 447 90 68  
ihr-maler@bluewin.ch  
www.maler-letti.ch

**GEWERBE STEINACH**

# Aus robustem Holz geschnitzt

Publireportage

Ein Vierteljahrhundert ist es her, seit Peter Haag den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Inzwischen ist aus dem Einmannbetrieb längst ein etabliertes Unternehmen geworden, das Grossaufträge in der ganzen Deutschschweiz realisiert. Paradoxerweise hat eine Katastrophe zu dieser Entwicklung beigetragen.

Es war eine Zäsur. Der Grossbrand auf dem Saurer WerkZwei im Sommer 2012 zerstörte die angemietete Halle der Leimholz Haag AG bis auf die Grundmauern. «Wir hatten nichts mehr, keine Fahrzeuge, kein Werkzeug, kein Lager, keine Pläne, kein Archiv», erinnert sich Firmeninhaber Peter Haag an dieses denkwürdige Ereignis. Er war einer von rund zwölf Unternehmern, die nach dem Brand, der ausserhalb seiner Betriebshalle entstanden war, vor dem Nichts standen. Doch weder der Anblick der Brandruinen noch das zermürbende Ermittlungsverfahren – die Brandursache konnte nie geklärt werden – zwangen ihn in die Knie. Bereits drei Tage nach der Katastrophe nahm er den Betrieb im Provisorium eines Festzelts direkt neben den Brandruinen wieder auf. «Ich kriege noch heute eine Gänsehaut, wenn ich an die riesige Solidaritätswelle denke, die uns damals entgegengebracht wurde», erzählt Haag. Alle sprangen ein, stellten Werk- und Fahrzeuge zur



Peter Haag mit seiner Tochter Nadja, im Betrieb für das Marketing zuständig, im sauerstoff-reduzierten Hochregal-Lager am Firmenstandort in Steinach, das der Unternehmer nach dem Grossbrand im Saurer WerkZwei bauen liess.

Verfügung und halfen den Geschädigten wieder auf die Beine. Und Haag und sein Team setzten ungeahnte Energien frei.

**Neubau in Rekordzeit**

Die bereits angedachten Pläne eines Umzugs – es war lange vor dem Brand klar, dass der Standort im WerkZwei nicht mehr von Dauer sein würde – wurden im Rekordtempo angepackt und umgesetzt. Bereits im Herbst 2012 konnte das Unternehmen den Boden am heutigen Standort in Steinach erwerben. Der Spatenstich folgte im Februar 2013,

entwickelt», erläutert Peter Haag. Die zunehmende Komplexität der Projekte sowie die steigenden Anforderungen vom Brandschutz, über die Klimavorschriften bis hin zur Bauphysik haben den Ausbau dieses Betriebszweiges vorangetrieben. Hinzu kommt die allgemeine Entwicklung in der Baubranche, vermehrt auf nachhaltige Materialien zurückzugreifen. «Und etwas nachhaltigeres als Holz gibt es nicht», hält Haag fest. Dass der Rohstoff dereinst knapp werden könnte, verneint er. «In der Schweiz wächst immer mehr Holz nach, als wir verbauen.» Damit der Betrieb auch für die Zukunft gerüstet ist, wurden jüngst die Firmenstrukturen überarbeitet. Im kommenden Jahr wird unter anderem die Organisation angepasst, indem neu Abteilungsleitende eingesetzt werden. Haag: «So schaffen wir zukunftsgerichtete Strukturen, die auch eine Nachfolge-Lösung ermöglichen.» Denn der 61-Jährige denkt zwar noch nicht an die Pension, doch die Erfahrung hat ihn gelehrt: Eine frühzeitige Planung macht sich für alle bezahlt.

kim

kim

**Fit für die Zukunft**

«Wir», das sind inzwischen 20 Mitarbeitende. Hier nicht eingerechnet sind die zwei neuen Ingenieurstellen, die im kommenden Jahr besetzt werden sollen. «Wir haben uns in den letzten Jahren vom klassischen Händler zum Holzbau-Planer

**Kontakt**

**Leimholz Haag AG**

Ahornstrasse 5  
9323 Steinach  
071 447 17 17  
info@leimholz.ch  
www.leimholz.ch

**B&Partner**

IHR PARTNER FÜR  
IMMOBILIEN.  
BERATUNG.  
BEWERTUNG.  
VERKAUF.

Brunner & Partner Immobilien AG  
Schulstrasse 6 – 9323 Steinach  
www.brunnerundpartner.ch

**GLAS WERK**

f @ in

Unsere Kernkompetenz.  
Ihr Herzstück.

Hofstetstrasse 11  
9300 Wittenbach  
info@glaswerk.ag.ch  
glaswerk.ag.ch

**Peterer AG**  
Bauunternehmung  
Steinach

**Umbau / Renovationen  
Kundenarbeiten  
Hochbau  
Tiefbau**

Schöntalstr. 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19

www.peterer-bau.ch

**Kaspar Gantenbein AG**

**PARKETT  
TEPPICHE  
BODENBELÄGE**

Weidenhofstrasse 1 / 9323 Steinach  
Tel: 071 446 71 17 / info@gantenbein.swiss  
www.gantenbein.swiss

**Lakeside**  
Physiotherapie

**WEIHNACHTEN**  
und mal wieder keine  
Geschenkidee??

Schenke dir oder deinen Liebsten  
eine kleine Auszeit vom Alltag  
mit einem Massage Gutschein.

info@lakeside-physiotherapie.ch  
071 525 95 25

**schreinerei-huser.ch**

Die persönlichste Schreinerei  
der Region

Möbel nach Mass | Türen  
Einbauküchen | Innenausbau  
Hauptstrasse 8 | 9323 Steinach

**Der einfachste Weg  
zu Ihrem neuen Bad.**  
inkl. 3D-Planung



**DUPPER**  
SANITÄR + HEIZUNG

www.dupper.ch

**Ideen in Holz.ch**

**GEBHARD MÜLLER AG**  
HOLZBAU - SCHREINEREI  
CNC-HOLZBEARBEITUNG  
STEINACH TÜBACH ST.GALLEN

Tel. 071 44 66 131 | www.ideen-in-holz.ch

- Holzkonstruktionen
- Innenausbau, Küchen
- Wärmedämmungen
- Dachfenster, Dachaufbauten
- Schränke, Türen, Treppen
- Neubau, Umbau, Unterhalt

**Neubau, Umbau und Sanierung**  
Wir haben auch für Ihre Träume die Ideen in Holz

seit 1998

**Malergeschäft SEN GmbH**

Malerei  
Tapeten

Stuckaturen  
Kunststoffputze

Fassadenarbeiten  
Um- & Neubauten

Telefon: 071 446 81 15  
Mobile: 079 276 22 52

www.malergeschaefst-sen.ch  
info@malergeschaefst-sen.ch

Böllentretter 22  
Lehnhaldenstr. 57

Postfach 59

9323 Steinach  
9014 St. Gallen

**Ribi**  
Gartenbau

Gartenbau,  
Neuanlagen,  
Umänderungen,  
Unterhalt und  
Pflege. Individuelle  
Beratung ohne  
Zeitdruck. Mit  
Kompetenz und  
viel Freude. Als  
Partner von Architekten, Planern,  
Bauherren, Liegenschaftsbesitzern  
und Verwaltungen planen,  
berechnen und realisieren wir  
sämtliche Gartenbauarbeiten.

Ribi Gartenbau GmbH | Flurstr. 7 |  
9323 Steinach | 079 356 48 83 |  
info@ribi-gartenbau.ch |  
www.ribi-gartenbau.ch

**CRAZY LOBSTER SAILING**

Segel- und Motorbootschule  
in Horn am Bodensee

**Motorbootschule  
und  
Segelschule**  
Jetzt anmelden



Telefon 078 606 40 05  
Internet: www.crazy-lobster.ch  
E-Mail: info@crazy-lobster.ch

PRIMAVERA  
UTTWIL

## Neubau Eigentum

Bezugstermin: Frühling 2026

In Uttwil am idyllischen Bodensee, nur ca. 5 Minuten Fahrweg von Romanshorn, entstehen zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 14 Eigentumswohnungen im modernen Ausbaustandard und schöner Seesicht in den oberen Geschossen. Die Wohnungen werden hinderisfrei ausgeführt. Der Ausbau erfolgt individuell nach ausgewählten Materialien. Anpassungen im Grundriss sind teilweise bei einem Kauf ab Plan möglich.

Setzen Sie sich für allfällige Fragen gerne mit uns in Verbindung oder vereinbaren Sie bei Interesse einen unverbindlichen Besprechungstermin.



ZUMO ROOM  
KAPPEL IMMOBILIEN

Zumo room AG  
Frau Jasmin Zuber  
Tel. 052 551 00 27  
jasmin.zuber@zumo-ag.ch

2 x 2 ½ Zimmer  
4 x 3 ½ Zimmer  
6 x 4 ½ Zimmer  
2 x Attika 4 ½ Zimmer



[www.primavera-uttwil.ch](http://www.primavera-uttwil.ch)



Baustart erfolgt

REGION

## Kampagne 16 Tage gegen Gewalt an Frauen

Im Kanton Thurgau finden vom 25. November bis 10. Dezember anlässlich der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt.

Kontrolle, Manipulation, körperliche oder sexuelle Gewalt – Häusliche Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter und findet tagtäglich statt. Am 25. November, dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, startet die weltweite Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen». Ziel der Kampagne ist es, auf Gewalt und ihre Folgen aufmerksam zu machen und Wege aus der Gewalt aufzuzeigen. Im Kanton Thurgau gibt es Organisationen, bei denen betroffene Personen Schutz, Beratung und Unterstützung erhalten können. So beispielsweise die BENEFO Fachstelle Opferhilfe, die Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen, das Frauenhaus Winterthur sowie die Beratungsstelle «Konflikt. Gewalt». Alle diese Angebote sind kostenlos und vertraulich. Auch die Kantonspolizei Thurgau ist unter der Notrufnummer 117 eine wichtige Anlaufstelle für Betroffene und rund um die Uhr erreichbar.

**Veranstaltungen im ganzen Kanton**  
Anlässlich der Kampagne haben sich verschiedene zivilgesellschaftliche und staatliche Akteure aus dem Kanton Thurgau zusammengeschlossen, um gemeinsam ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen. Neben der Koordinationsstelle Gewaltprävention der Kantonspolizei Thurgau beteiligen sich in diesen 16 Tagen diverse Organisationen an den Aktionen im Kanton, darunter der Apothekerverband Kanton Thurgau, die Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau, die Kantonsbibliothek Thurgau, die Perspektive Thurgau, die SP Frauen Thurgau, sowie die unabhängige Beschwerdestelle für das Alter und «Weg ohne Angst». Alle Informationen zu den Aktionen und Veranstaltungen sind unter [www.kapo.tg.ch/16tage](http://www.kapo.tg.ch/16tage) zu finden. Teilweise ist eine Anmeldung erforderlich. Bei den meisten Veranstaltungen sind auch Männer willkommen.

## See Energie schreitet voran

Kim Berenice Geser

Sie hat gehalten, was sie versprochen hat: Die See Energie AG heizt seit diesem Herbst fristgerecht die ersten Gebäude in Steinach mit Energie aus dem Bodensee. Der zweite Ausbauschritt soll auf den Fuss folgen. Für das Unterdorf bedeutet dies in den kommenden Monaten viel Geduld und Nachsicht.

«Variosystems» und die Liegenschaften an der Bahnhofstrasse in Steinach haben eines gemeinsam: Sie heizen seit Oktober mit Energie aus dem Bodensee. Das ambitionierte Projekt zur nachhaltigen Energiegewinnung der Steinacher Firma See Energie AG (gegründet 2021) kann damit einen weiteren Meilenstein verbuchen. Und das ohne zeitliche Verzögerung, obwohl das Hochwasser diesen Sommer die Arbeiten durchaus erschwert hatte, wie Geschäftsführer Martin Frei berichtet: «Eigentlich hatten wir die Arbeiten so disponiert, dass die Leitungen beim erfahrungsgemäss tiefsten Wasserstand verlegt worden wären.» Doch bekanntermassen hielt sich das Wetter dieses Jahr nicht an diese Erfahrungswerte. Davon abgesehen verlief die erste Bauetappe (im Plan unten rot eingezeichnet) jedoch ohne nennenswerte Zwischenfälle – von den Grabsteinen einmal abgesehen, die der Bagger auf einem Teilstück zum Vorschein brachte. «Diese



Die Seeleitung, hier während der Bauphase im Sommer, liefert Energie für knapp 1000 Haushalte und trägt zur Einsparung von circa 800 000 Liter Heizöl bei. z.V.g.

mussten hier einmal als Füllmaterial verwendet worden sein», erklärt Frei den bizarren Fund.

### Unterdorf wird zu Baustelle

Noch dieses Jahr soll mit der zweiten Etappe, der Erschliessung des Unterdorfs (im Plan unten weiss eingezeichnet), begonnen werden. «Die Ausschreibungen laufen bereits», so der Geschäftsführer. Insgesamt sind 55 Anschlüsse im Unterdorf geplant. Ziel sei es, während der Wintermonate alle im Sommer touristisch stark genutzten Streckenabschnitte wie den Seeweg und die Badi-Zufahrt, fertigzustellen. Insgesamt rechnet Frei für das Verlegen der Leitungen im zweiten Streckenabschnitt mit einer Bauzeit von sechs Monaten. Die Koordination der anschliessenden

Heizungseinbauten in den einzelnen Liegenschaften übernimmt Projektleiter Markus Bischof. Läuft alles nach Plan, sollen die letzten Liegenschaften des 11 Mio. Franken Projekts 2027 angeschlossen sein. Aufgrund des sportlichen Zeitplans und der Platzverhältnisse im Unterdorf sei man auf Verständnis und Geduld aus der Bevölkerung angewiesen. «Wir werden uns bemühen, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.» Um Synergien zu nutzen, arbeitet die See Energie AG eng mit der Gemeinde zusammen. Dort bestätigt man auf Anfrage, dass voraussichtlich drei Strassen im Unterdorf gemeinsam mit der See Energie AG, der Wasserversorgungsgenossenschaft und der Elektrizitätsversorgung saniert, respektive mit neuen Leitungen bestückt werden.



Der rote Streckenabschnitt ist fertiggestellt, der weisse Abschnitt soll noch diesen Winter in Angriff genommen werden. z.V.g.

# Schenken Sie uns Ihr Lächeln.

Wir freuen uns auf Sie in unserer Praxis.  
Entdecken Sie unser Team auf [dentavita.ch](http://dentavita.ch)

Denta Vita AG, Romanshorerstrasse 43, 9320 Arbon, 071 446 23 11

NEU:  
Praxiseigene  
Dentalhygiene  
[dentavita.ch](http://dentavita.ch)

# Letztes Nati-B Heimspiel im 2024

Publireportage

Morgen Samstag tritt das Arboner Nati-B Team bereits zum letzten Heimspiel des Jahres an. Mit GC Amicitia Zürich wartet ein attraktiver Gegner. Eine gute Leistung und zwei Punkte sind wichtig, bevor man das schwierige Restprogramm vor der Weihnachtspause in Angriff nimmt.

Egal, wie das Auswärtsspiel am Mittwochabend gegen GS Kadetten Schaffhausen (nach Redaktionsschluss) ausgeht: Die Arboner Herren konnten die Erwartungen in der laufenden Saison noch nicht erfüllen. Mit dem neunten Tabellenrang haben sie sich bisher unter ihrem Wert geschlagen. Dies erstaunt umso mehr, als dass die Saison vielversprechend begonnen hatte. Nach dem hart erkämpften Auswärtspunkt gegen den damaligen Leader BSV Stans erfolgte jedoch ein Einbruch mit drei Niederlagen in Serie. Insbesondere die Heimmiederlage gegen den deutlich schlechter platzierten TV Steffisburg war schmerzhaft und zwingt das Banic-Team zu einer Reaktion.

## Eine Schlüsselpartie

Die Partie gegen den direkten Tabellennachbarn GC Amicitia Zürich diesen Samstag kann somit zu einer Schlüsselpartie werden. Mit einer guten Leistung und zwei Punkten können die Zürcher in der Tabelle überholt und die Zuversicht für die letzten drei Auswärtsspiele



Nachwuchshandball auf höchster Stufe: Die U17 Elite Junioren treten gegen den Tabellenführer Kadetten Schaffhausen an. z.V.g.

in diesem Jahr gegen Baden-Endingen, BSV Bern und den TV Möhlin zurückgewonnen werden.

## U17 auf dem Vormarsch

Umrahmt wird das Nati-B Spiel mit vielen attraktiven Nachwuchspartien (ab 10.45 Uhr) sowie dem 3.-Liga Derby des Herren 3 gegen den HC Bruggen. Nach dem Nati-B Spiel treten die U17 Elite Junioren zum Heimspiel gegen Kadetten Schaffhausen an. Das HCA-Team von Coach Predrag Borkovic bereite viel Freude und hat sich nach dem Aufstieg in die höchste Schweizer Liga im Mittelfeld festgesetzt. Auch das Ostschweizer Derby vom letzten Sonntag gegen die Gossauer Elite-Junioren konnten die Arboner

deutlich mit 27:34 für sich entscheiden. Am Samstag wartet nun mit dem Tabellenführer aus Schaffhausen ein schwerer Brocken auf das

Heimteam und ein handballerischer Leckerbissen auf die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Arboner «Kybunhalle». pd

## Spiele vom Samstag, 23. November

Morgen Samstag stehen folgende Spiele an:

**10.45 Uhr: MU15I**

HCA – SG Freiamt

**12.30 Uhr: FU16**

HCA – SG Weinfeld-Kreuzlingen

**14.30 Uhr: MU17P**

HCA – TSV Forti Gossau

**16 Uhr: Herren 3. Liga**

HCA – HC Bruggen 2

**18 Uhr: Nati B Herren**

HCA – GC Amicitia Zürich

**20 Uhr: MU17E**

HCA – Kadetten Schaffhausen

Austragungsort der Spiele ist die «Kybunhalle» im Arboner Stacherholz. Der HC Arbon freut sich auf zahlreiche Zuschauende, welche durch das Team der Sportlerbar wie gewohnt kulinarisch verwöhnt werden.

## Weihnachtszauber selbst gemacht

Rechtzeitig auf den 1. Advent verwandelt sich die Frauenwerkstatt Arbon in ein Weihnachtsatelier und steht allen offen, die ihr eigenes Weihnachtsgesteck kreieren möchten.



Auch dieses Jahr findet sich an der Brühlstrasse 10 in Arbon alles, was es für eine Adventsdekoration braucht. In ihrer offenen Kranzwoche stellt die Frauenwerkstatt ein grosses Angebot an Grünzeug, Ästen, Dekorationsmaterial, Kerzen, Bänder und vieles mehr zur Verfügung. Interessierte Frauen und Männer können ihre persönlichen Adventskränze, Gestecke, Türschmuck und Schalen gestalten. Dabei dürfen sie natürlich auf die Unterstützung der Organisatorinnen zählen, sollten die Ideen ausgehen. Kaffee, Glühwein und Guetzli sorgen für eine gemütliche Stimmung beim vorweihnachtlichen Tun.

## Öffnungszeiten

Die Kranzwerkstatt findet von Dienstag, 26. November, bis Freitag, 29. November, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 21 Uhr statt. Am Freitag ist die Kranzwerkstatt durchgehend von 8.30 bis 17 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist nicht notwendig, Interessierte dürfen einfach vorbeikommen. Mehr Informationen zur Kranzwoche gibt es unter [www.frauenwerkstatt.ch](http://www.frauenwerkstatt.ch). pd

## Drei Meisterwerke der Kammermusik

Das zweite Konzert der diesjährigen «Klassik im Schloss»-Reihe begeistert mit emotionaler Tiefe und musikalischer Raffinesse.



Pianistin Kateryna Tereshchenko ist zu Gast im Schloss Arbon. z.V.g.

Diesen Sonntag, 24. November, dürfen sich Klassikliebhaberinnen und -liebhaber auf einen besonderen Abend im Rahmen der Reihe «Klassik im Schloss» freuen. Die Geigerin Livia Loewe-Berchtold, Gründerin dieser Konzertreihe, und die Pianistin Kateryna Tereshchenko präsentieren drei Meisterwerke der Kammermusik. Mit Bachs Sonate Nr. 4 in c-Moll eröffnet das Duo den Abend und lädt das Publikum in die Welt der Barockmusik ein. Die Sonate verwebt ruhige, sehnsuchtsvolle Momente mit energiegeladenen Läufen und vereint die technische Raffinesse und emotionale Tiefe, die Bachs Musik so zeitlos und eindrucksvoll machen. In den «Drei Romanzen für Violine und Klavier» von Clara Schumann erwartet die Zuhörenden ein zartes, lyrisches und emotionales Werk. Es zeichnet sich durch eine besondere Innigkeit und Wärme aus. Das Konzert schliesst mit der intensiven und leidenschaftlichen d-Moll-Sonate von Johannes Brahms, einem Höhepunkt

des romantischen Kammermusikrepertoires. Brahms entfaltet hier eine Klangwelt voller dynamischer Wechsel zwischen sanften Passagen und ausdrucksstarker Kraft. Das Konzert beginnt um 17 Uhr im Landenberg-Saal. Der Eintritt (inklusive Apéro) kostet 25 Franken (10 Franken für alle unter 30 Jahren). Tickets gibt es im Vorverkauf auf [www.klassikim-schloss.com](http://www.klassikim-schloss.com) und in der Stadtbibliothek Arbon oder an der Abendkasse ab 16 Uhr. Während des Konzerts wird in Zusammenarbeit mit dem Familienverein Arbon eine kostenlose Kinderbetreuung angeboten. pd

## Steinach wird zum Glücksspiel-Eldorado

Es ist wieder so weit: Diesen Samstag, 23. November, lädt die Musikgesellschaft Steinach zum Unterhaltungsabend in den Gemeindesaal ein. Das Motto: Casino Night! Unter der Leitung von Dirk Benkwitz laden die Musikerinnen und Musiker die Bevölkerung ein, ihr Glück zu versuchen. Das Versprechen: «Sie können nur gewinnen!» Von «Poker Face» bis zum Soundtrack des Bond-Films «Casino Royal» ist für alle Glücksspiel-Liebenden etwas dabei. Ab 20 Uhr heisst es «Faites vos jeux!», die Türöffnung ist um 18.30 Uhr, zur gleichen Zeit nimmt auch die Festwirtschaft den Betrieb auf. red

## Sparringtreff im Seeparksaal Arbon

Das UMAC-Gym Arbon veranstaltet am Sonntag, 24. November, von 10 bis 16 Uhr ein Sparringtreffen im Seeparksaal. Dabei handelt es sich um eine wettkampf-ähnliche Form des Trainings, die es in vielen Kampfsportarten gibt. Im Fokus steht die Verbesserung der Fähigkeiten der TeilnehmerInnen. 150 Athletinnen und Athleten aus der ganzen Schweiz nehmen dafür den Weg nach Arbon auf sich, um sich technisch zu messen. Für Zuschauende ist der Anlass kostenlos. pd

## Ministranten laden zum Spaghettiplausch

Am Sonntag, 24. November, organisiert die Ministrantengruppe der katholischen Pfarrei Arbon den traditionellen Spaghettiplausch im Martins-Saal des katholischen Pfarreizentrums. Ab 11.30 Uhr lädt die Witwengruppe zum Apéro im Foyer des Pfarreizentrums ein. Anschliessend werden die Besucherinnen und Besucher von den Ministranten und Ministrantinnen mit Salat und Spaghetti bedient. Die Kosten belaufen sich für Erwachsene auf 10 Franken und für Kinder auf 5 Franken. Auch Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet fehlen nicht. Der Erlös geht dieses Jahr an die Kinder- und Jugendhilfe Caritas Thurgau.



Über Kuchen- und Dessertspenden freuen sich die «Minis». Aus organisatorischen Gründen bittet die katholische Pfarrei um eine Anmeldung für Kuchen und Desserts

unter 071 446 3103 oder per Email [pfarramt@kath-arbon.ch](mailto:pfarramt@kath-arbon.ch). Die Abgabe findet am Sonntag ab 10 Uhr im Martins-Saal im Pfarreizentrum statt. pd

 **frenicolor** GmbH  
Ihr Malerfachbetrieb  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 446 83 33  
[www.frenicolor.ch](http://www.frenicolor.ch)

 **TOP**  
Ausbildungsbetrieb

**Bringt Ihr Business in Fahrt**

**test the best**

Auftrag  
Fibu  
Lohn  
Archiv

**SelectLine**  
BUSINESS SOFTWARE

[selectline.ch](http://selectline.ch)



**Frau Huber kauft Ihr GOLD, SILBER, UHREN & ZINN!**  
(Wir kaufen alles auch defekt)

**Montag 25.11.2024**  
Restaurant Weiher  
St. Gallerstrasse 53  
9320 Arbon  
Zeit: 10-16Uhr durchgehend

**Mittwoch 27.11.24**  
Restaurant Landhaus  
Kreuzlingerstrasse 1  
8590 Romanshorn  
Zeit: 10-16Uhr durchgehend

Wir kaufen alles natürlich auch defekt.  
Lassen Sie sich überraschen was Ihr ausgedienter Schmuck noch für einen Wert hat.

#### Sofortige Auszahlung

Professionelle Begutachtung

10-jährige Erfahrung

Bringen Sie auch Ihren Modeschmuck mit, den auch dieser hat einen Wert!

Auf Anfrage sind Hausbesuche möglich!  
Info unter: 076/ 308 78 76



### Auflage Baugesuche

**Bauherrschaft** René Ertl, Flurstrasse 4, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Installation einer Klimaanlage, Parzelle 2387, Flurstrasse 4, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Mosterei Möhl AG, St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Aufstellung unbeleuchtete Bautafel, Parzelle 5034, St. Gallerstrasse 219, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Politische Gemeinde Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon. Bauvorhaben: Bau eines Vollunterflurcontainers Standort 24, Parzelle 3719, Thurgauerstrasse, 9320 Arbon

**Auflagefrist** 22. November bis 11. Dezember 2024

**Planaufgabe** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

### Gesamterneuerungswahl Schulbehörde 18. Mai 2025

Gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht sind erste Wahlgänge bis zum 69. Tag vor dem Abstimmungstag anzukündigen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zur Aufnahme auf die Namenliste bis zum 55. Tag vor dem Abstimmungstag (24. März 2025) einzureichen sind.

Die Liste mit den rechtzeitig vorgeschlagenen Personen wird als offizieller Wahlvorschlag den Abstimmungsunterlagen beigelegt. Es können allerdings auch Personen gewählt werden, die nicht auf dem Wahlvorschlag figurieren.

#### Eingabe von Vorschlägen bitte an:

André Mathis, Schulpräsident, Feldstrasse 15, 9326 Horn  
Mail: [andre.mathis@schule-horn.ch](mailto:andre.mathis@schule-horn.ch)



### Verkehrs-anordnung

Gemeinde, Ort: Arbon  
Strasse, Weg: Werftstrasse  
Antragsteller: Stadtrat  
Anordnung: Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h  
Auflagefrist: 22. November bis 21. Dezember 2024

#### Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die Signale 2.59.1/2.59.2 "Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h" und allfällige weitere Massnahmen werden gemäss Antrag vom 2. Oktober 2024 und Situationsplan vom 12. September 2024 genehmigt. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufzuführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.

Frauenfeld, 22. November 2024

Departement für Bau und Umwelt



### Entwurf Verkehrs-anordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Arbon  
Strasse, Weg: Brühl-, Seiler-, Eichen-, Weingarten-, Heim-, Blumenhaldenstrasse, Bodmerallee  
Antragsteller: Stadtrat  
Anordnung: Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h  
Auflagefrist: 22. November bis 21. Dezember 2024

#### Mit Eingabe vom 6. November 2024 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrs-anordnung:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 "Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h" und allfällige weitere Massnahmen gemäss Situationsplan vom 24. Oktober 2024. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 22. November 2024

Stadt Arbon



### Entwurf Verkehrs-anordnung (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: Arbon  
Strasse, Weg: Seemoosholzstrasse, Seemoosstrasse  
Antragsteller: Stadtrat  
Anordnung: Erweiterung Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h  
Auflagefrist: 22. November bis 21. Dezember 2024

#### Mit Eingabe vom 6. November 2024 beantragt der Stadtrat dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrs-anordnung:

Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 "Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h" und allfällige weitere Massnahmen gemäss Situationsplan vom 4. Oktober 2024. Der Situationsplan kann bei der Stadt Arbon eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Arbon, 22. November 2024

Stadt Arbon

Anzeigen

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

**Gesuchsteller** Roman Aepli, Neuseeland 30b, 9404 Rorschacherberg SG

**Grundeigentümer** Roman Aepli, Neuseeland 30b, 9404 Rorschacherberg SG

**Projektverfasser** Amstein + Walthert AG, Stamm-eraustr. 8, 8500 Frauenfeld

**Vorhaben** 2 Erdsondenbohrungen

**Parzelle** 470

**Flurname/Ort** Seestrasse 94a, 9326 Horn

**Öffentliche Auflage** vom 22.11.2024 bis 11.12.2024  
Ort: Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 P.B.G.).  
Horn, 20.11.24 Gemeindeverwaltung Horn TG

## TIPPS & TRENDS

### Letzte Matinée zum «Saurer Stift»

Im Rahmen der Sonderausstellung «Saurer Stift» lädt die Museums-gesellschaft Arbon zu einer letzten Matinée im Schloss ein. Die Lehrlings-verantwortlichen der FPT Arbon, Christof Zingg und Joel Hehli, zeigen die Entwicklung der Berufsbildung des Polymechanikers auf. Dabei erläutern sie, welche Anforderungen heute an einen Lehrling gestellt werden und was die Voraussetzungen für eine gelingende Ausbildung sind. Die Matinée am Sonntag, 24. November, beginnt wie üblich um 10.30 Uhr. Es wird kein Eintritt erhoben und alle Interessierten, insbesondere auch Jugendliche in der Berufswahl, sind herzlich eingeladen. pd

### Musikalische Geburtstagsgrüsse

Das traditionelle Geburtstagsständchen der Stadtmusik Arbon für alle Jubilarinnen und Jubilaren der Stadt Arbon steht vor der Tür. Das Konzert für alle Arbonerinnen und Arboner ab 90 Jahren findet in diesem Jahr am Sonntag, 24. November, um 15.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. pd

### Alex Porter zaubert in Häggenschwil

Am Freitag, 29. November, und Samstag, 30. November, kommt mit Alex Porter ein preisgekrönter Magier in den «Bären» nach Häggenschwil. Porter ist jedoch kein normaler Illusionist, sondern vor allem ein Poet. Mit seiner Show fasziniert und verzaubert er sein Publikum schon seit über 30 Jahren. Obschon Porter in des Zauberers Trickkiste greift, verschwimmen Illusion und Realität im Verlaufe des Abends ineinander. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20.15 Uhr. Das vorgängige 3-Gänge-Menü – gekocht vom lang-jährigen Küchenchef Mike Brunner – beginnt um 18.15 Uhr. Eine Reservation ist erforderlich. Diese ist per Mail unter [info@kulturimbaeren.ch](mailto:info@kulturimbaeren.ch) sowie telefonisch unter 071243 20 83 möglich. pd

# Es weihnachtet bereits sehr

Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude. Dies gilt besonders für die Weihnachtszeit. Wer diese am liebsten an Märkten oder ganz einfach mit einem Punsch in der Hand zelebriert, sollte sich folgende Veranstaltungen in der Agenda eintragen.

### «Weihnachtszauber» in Osci's Seemannstube

Glühwein, Punsch und Leckereien warten dieses Wochenende vom 22. bis 24. November in Osci's Fischbeiz in Steinach auf die Besuchenden. In der Seemannstube des Restaurants stellt Tamara Huwiler mit ihrem Atelierladen «Art und Crea» handgefertigte Dekorations-Werke aus. Die Adventsausstellung hat heute Freitag von 18 bis 21 Uhr und morgen Samstag sowie am Sonntag jeweils von 14 bis 20 Uhr geöffnet.

### Gerstensuppe und Glühwein am Adventsmarkt Roggwil

Der zweite Roggwiler Adventsmarkt steht vor der Tür. Morgen **Samstag, 23. November**, stellen vom Farinolihaus bis zur «Huus Braui» 15 Ausstellende ihre handgemachten und regionalen Produkte aus. Beim Schlendern von einem Stand zum anderen kann eine Gerstensuppe gelöffelt oder Marroni genascht werden. Natürlich fehlt auch der obligatorische Glühwein-Ausschank nicht. Wer sich aufwärmen möchte, kann dies an einem Feuer oder in der «Huus-Braui» tun. Der Anlass dauert von 11 bis 20 Uhr.

### Horner Adventsanlass in neuem Gewand

Am **Freitagabend, 29. November**, verwandelt sich das Dorfzentrum von Horn in einen festlichen Ort. Zwischen Gemeindehaus, Seniorenzentrum und Kirche findet ab 16 Uhr zum ersten Mal der neue Adventsanlass statt. Entstanden ist dieser aus einer Fusion des traditionellen Adventsmarktes, der seit über



Ob mit Schnee oder ohne: Die Weihnachtsmärkte in der Region verzaubern. kim

20 Jahren von den Verantwortlichen des Horner Dorfprojekts organisiert wird, und dem Horner Gewerbeverein, der jeweils am Vorabend des Marktes seinen Adventsapéro organisierte. Dieses Jahr spannen sie zusammen und organisieren ein weihnachtliches Beisammensein. Unterstützt werden sie dabei von der Gemeinde Horn, die beim Aufbau, der Suche nach dem passenden Weihnachtsbaum sowie der Beleuchtung und der Stromversorgung tatkräftig mithelfen. Die Besuchenden erwartet ein Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten sowie ein vielseitiges musikalisches und musisches Programm: Im Seniorenzentrum gibt es verteilt über den späten Nachmittag und Abend zwei Kasperli-Aufführungen sowie die musikalischen Darbietungen eines Kinderchores der Schule Horn und der Singgruppe Polyfonicas.

### Arboner Christkindlimarkt verzaubert Jung und Alt

Weihnachtlich dekorierte Stände, eine wunderschöne Kulisse in der Altstadt mit heimeliger Beleuchtung, allerlei Selbstgemachtes und Kunsthandwerk: Der Arboner Christkindlimarkt am **Samstag, 30. November**, ist eine regionale Besucherinnen und Besucher schlendern von 10 bis 19 Uhr gemütlich durch die Stände und geniessen die Adventszeit in der schönen Arboner Altstadt – Eisstockschiessen auf dem ZIK-Platz inbegriffen. Verschiedene Stände locken mit saisonalen Leckereien und sorgen mit feinen Getränken für Wärme. Und selbstverständlich sendet der KTV Arbon auch dieses Jahr den Nikolaus zusammen mit seinem Helfer Schmutzli aus, um die Kinder mit Naschereien zu überraschen. red/pd



# Wie nutzen Sie KI?



Casimir Cools (l.)  
Lukas Curschellas

## Was ist Künstliche Intelligenz (KI)?

Stellt man diese Frage «ChatGPT», einem KI-gestützten Sprachmodell, erhält man folgende Antwort: «KI ist ein Teilgebiet der Informatik, das sich mit der Entwicklung von Systemen und Algorithmen befasst, die menschenähnliche Intelligenz simulieren können.» Das Ziel dabei: Maschine befähigen, Aufgaben zu übernehmen, die typischerweise menschliches Denken, Lernen, Wahrnehmen oder Problemlösen erfordern. In diversen Bereichen unseres Lebens kommt KI bereits zum Einsatz, von automatisierten Prozessen in der Wirtschaft bis zur personalisierten Werbung in den Sozialen Medien. Aufgrund ihrer rasanten technologischen Entwicklung wird KI voraussichtlich in zahlreiche weitere Bereiche vordringen und tiefgreifende Auswirkungen

auf die Gesellschaft haben – positive wie negative.

## Auch Google nutzt KI

Denn während KI künftig beispielsweise in der Medizin Frühdiagnosen ermöglichen könnte, kann sie auch zu schädlichen Zwecken wie manipulierten Informationen, Überwachung oder Hacking-Angriffen eingesetzt werden. Diese Ambivalenz und das oft noch fehlende Wissen führt zu Verunsicherungen im Umgang mit KI – auch bei den beiden Nachwuchsreporter Casimir Cools und Lukas Curschellas. Die beiden Sechstklässler verbrachten letzte Woche den Zukunftstag auf der «feliX»-Redaktion und fühlten in einer Strassenumfrage den Puls der Bevölkerung in Sachen KI. Sie selbst könnten in ihrer KI-Nutzung nicht unterschiedlicher sein: Lukas ist die Technologie zu wenig menschlich, weshalb er nicht mit KI arbeitet. Beziehungsweise nur bedingt, denn wie Casimir nutzt auch er Suchmaschinen wie Google, die sich auch auf KI stützen. Casimir verwendet zudem privat KI-Programme wie «Perplexity», um Bücher zusammenzufassen oder Fragen, zum Beispiel zur artgerechten Hühnerhaltung zu stellen. Dabei gilt für ihn der Grundsatz: «Glaub nicht alles, was KI dir sagt. Frag dich im Zweifelsfall immer: Kann das wirklich sein?» red



Petra Kunz  
51 Jahre, aus Roggwil

«Ich benutze keine KI. Man kann der Technologie nicht trauen. Bei Bewerbungen, auf Internetplattformen und so weiter kann mit KI viel gefälscht werden. Ich frage mich auch, ob sie sich vielleicht selbständig machen könnte.»



Maria Bringmann,  
42 Jahre, zu Besuch in Arbon

«Ich brauche KI, um Arbeiten meiner Schüler und Schülerinnen zu korrigieren und zu überprüfen, ob sie nicht von der KI abgeschrieben haben. KI kann nützlich sein, der Umgang mit ihr muss aber gut erklärt werden.»



Joanna Rutko Seitler  
40+ Jahre, von Arbon

«Ich mag das analoge Leben ohne KI. Diese kann auch gefährlich werden, weil Menschen wegen ihr nicht mehr selber denken. Jugendliche und Kinder sollten deshalb keinen Zugriff auf KI haben.»



Damaris V.  
36 Jahre, aus Arbon

«Ich kenne KI fast nicht. Es ist sicher ein grosser technischer Fortschritt, der teilweise aber missbraucht wird. Ich habe Bedenken, dass manche Menschen dank der KI das Studieren verlernen.»



Ramona Tschumper  
40 Jahre, zu Besuch in Arbon

«Ich nutze KI nicht. Das ist etwas «Gscheites», weshalb es sicher auch öfter missbraucht wird. Ich denke, die KI ist nur ein Mode-Gag, darum bin ich auch sehr froh, dass es auch noch Menschen gibt, die selbständig denken.»



Liam Alder, diesen Namen sollte man sich merken. Der Arboner Primarschüler trat diesen Monat zum ersten

Mal am Kickboxing Cup Switzerland an. Innerhalb von 40 Minuten absolvierte der 11-Jährige zwei Kämpfe – seine ersten an einem Wettkampf überhaupt – gegen Gegner, die ihm sowohl in Grösse als auch Erfahrung überlegen waren. Genützt hat es ihnen wenig: Der junge Athlet bezwang beide und holte zweimal Gold für Arbon. Wir sind sicher: Das ist der Beginn einer herausragenden Sportkarriere!

Anzeige

## PRESSWERK KULTURZENTRUM



- 23.11. PHILIPP FANKHAUSER EVENTHALLE
- 24.11. DESIGN MARKET EVENTHALLE
- 28.11. SING&GIN RESTAURANT
- 30.11. ZIAN EVENTHALLE
- 04.12. ANA SCENT EVENTHALLE
- 06.12. SAINT CITY ORCHESTRA EVENTHALLE
- 07.12. MEGAWATT EVENTHALLE
- 13.12. KIM WILDE EVENTHALLE **SOLD OUT**
- 14.12. NEMO EVENTHALLE **SOLD OUT**

PRESSWERK-ARBON.CH

